

Bedienungsanleitung

SicherheitsCenter
4807, 8 Liter

Verwendungsbereich

Das SYR SicherheitsCenter 4807 dient der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) bis max. 150 l Inhalt (siehe unten stehende Tabelle), entsprechend DIN 1988, DIN 4753, Teil 1, DIN 4807, Teil 5 und DIN EN 1488.

Das Sicherheitscenter entspricht den aufgeführten Normen, die Auslegung erfolgt gemäß der nachstehenden Tabelle aus der DIN 4807-5.

MAG-W Nennvolumen	8 Liter		
Einstelldruck MSV	6 bar	8 bar	10 bar
max. Trinkwasser- erwärmervolumen	100 Liter	120 Liter	150 Liter

Auslegung 4807 mit 8l MAG

Ausführung

Das SicherheitsCenter 4807 beinhaltet eine Absperrung mit integrierter Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer, einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz, einen Ablauftrichter, eine Durchströmungsarmatur.

Sicherheitsventiloberteile in den Druckstufen 6, 8 und 10 sowie ein Wandhalter sind im Lieferumfang enthalten.

Das SicherheitsCenter 4807 verfügt über ein durchströmtes 8 Liter Membran-Ausdehnungsgefäß.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb dürfen nur das SYR Ausdehnungsgefäß mit den Nummer: 4807.00.925 verwendet werden.

Montage

Das SicherheitsCenter wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut (Durchflussrichtung beachten!). Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen.

Das SicherheitsCenter kann in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden.

Achtung:
Das Sicherheitsventil darf nicht nach unten hängend montiert werden!

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Installation mit einem Filter und einem zentral eingebauten Druckminderer (ab 5 bar) ausgestattet ist.

Der eingestellte Ausgangsdruck des Druckminderers darf 4 bar nicht übersteigen.

Hinweis:

Für den Betrieb eines Membran-Ausdehnungsgefäßes muss sichergestellt sein, dass der Netzdruck in der Anlage konstant ist.

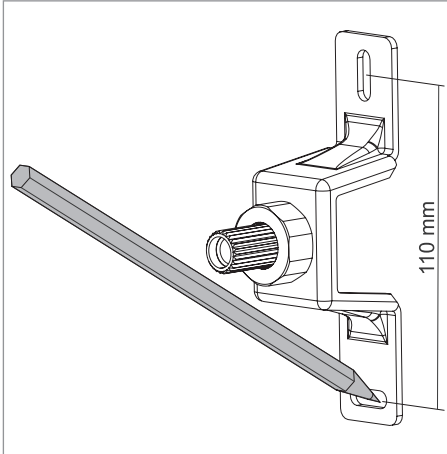
Daher schreibt die DIN 4807, Teil 5, Absatz 6.1 den Einbau eines Druckminderers vor, der nach Möglichkeit an zentraler Stelle platziert werden soll.

Die SYR-Filterkombinationen Drufi DFR und DFF enthalten einen Druckminderer mit einem regelbaren Ausgangsdruck von 1,5 - 6 bar.

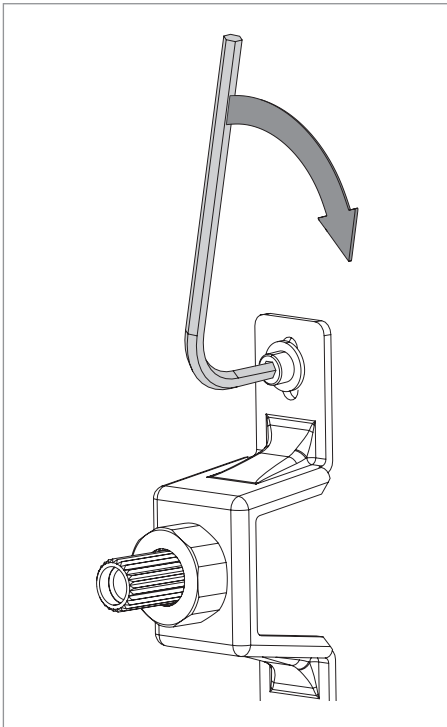
Der Einbau des SicherheitsCenters 4807 kann wahlweise in der Nähe des Trinkwassererwärmers oder im Bereich der Hauseingangsinstallation erfolgen.

Montage des Wandhalters:

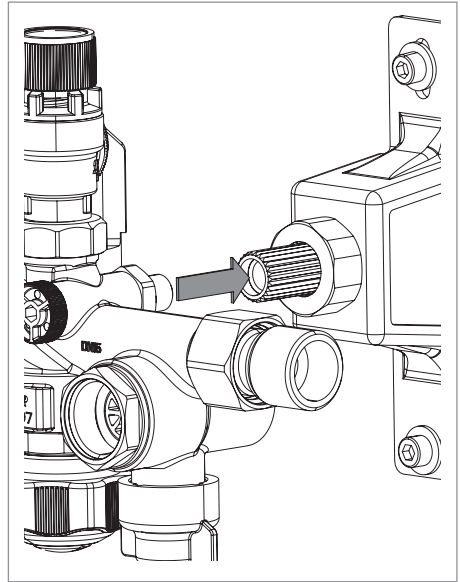
Zeichnen sie zwei Bohrlöcher an (Abstand 110 mm).



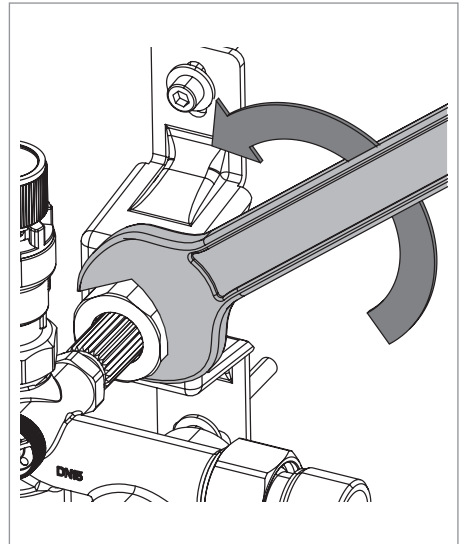
Bohren Sie entsprechend zwei Löcher (8 mm-Bohrer) und schrauben Sie den Wandhalter an.



Schrauben Sie die Armatur zunächst nur leicht an den Wandhalter. Der Abstand der Armatur kann vor dem Festziehen variiert werden.



Ziehen Sie anschließend die Kontermutter (SW 30) vor dem Wandhalter fest.



Stellen Sie anschließend die eingangssetige Rohrverbindung her.

Prüfen Sie den zulässigen Betriebsdruck des Trinkwassererwärmers (Typenschild) und wechseln Sie gegebenenfalls das Oberteil des Membran-Sicherheitsventils aus.

Benutzen Sie für den Austausch den beige-fügten Ringschlüssel (4807.00.906).

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist das Sicherheitsventil mit einem 6 bar-Oberteil ausgestattet.

Oberteile mit 8 und 10 bar Ansprechdruck liegen bei.

Der Ansprechdruck des Sicherheitsventils sollte den gleichen Wert haben wie der zulässige Betriebsdruck des Trinkwassererwärmers.

Die mitgelieferten Oberteile dürfen nur in Verbindung mit dem SicherheitsCenter eingesetzt werden.

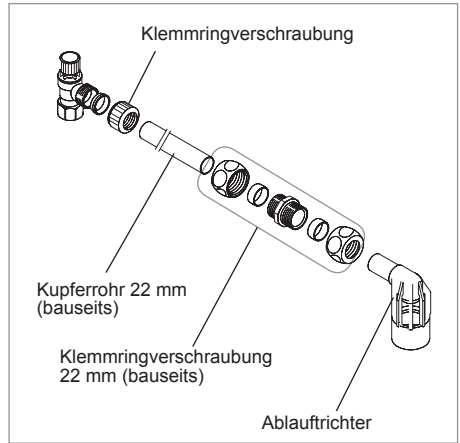
Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Absperrung des SicherheitsCenters geschlossen ist.

Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch Verschraubungsanschlüsse um 360° drehbar, umsetzbar und austauschbar.

Die Ablaufleitung ist gemäß DIN 1988-200 (10.2.5) auszuführen.

Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation.

Mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung kann der Ablauftrichter zusätzlich verlängert werden.



Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.

Achtung: Nach DIN 1988, Teil 200 dürfen sich zwischen dem Sicherheitsventil und dem Trinkwassererwärmer keine Absperrungen, Verengungen und Siebe befinden.

Montage des MAG:

Das MAG kann auf beiden Seiten des SicherheitsCenters angeschlossen werden.

Überprüfen Sie, ob die Absperrung zum Ausdehnungsgefäß in der richtigen Position steht.

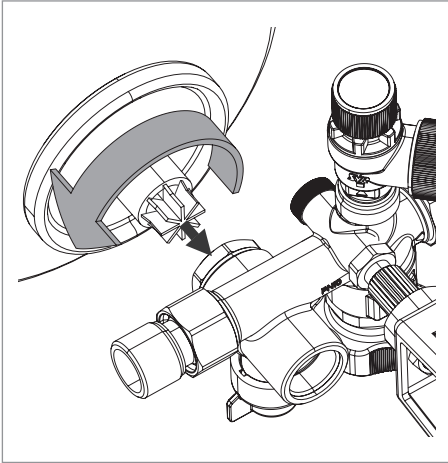
Prüfen Sie den **Ruhedruck** in der Installation hinter dem Druckminderer und stellen Sie den Gasvordruck des Ausdehnungsgefäßes auf diesen Wert minus 0,2 bar ein.

Beispiel:

Ruhedruck 3,5 bar → Gasvordruck 3,3 bar.

Der Gasvordruck kann mit dem Luftdruckprüfer 4807.00.905 kontrolliert und gegebenenfalls mit Stickstoff angehoben werden.

Schrauben Sie das Ausdehnungsgefäß in den Anschluss des SicherheitsCenters handfest ein.



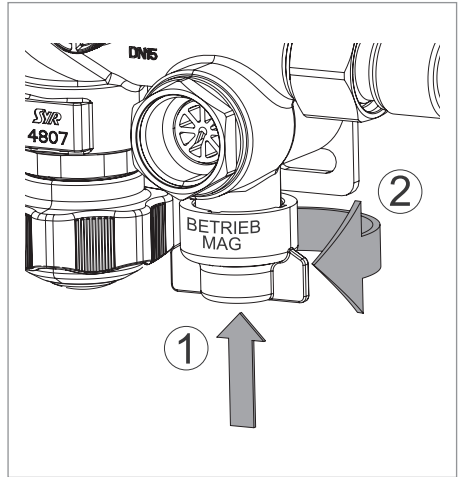
Hinweis:
Die Verbindung ist selbstdichtend ausgeführt - verwenden Sie keinen Hanf oder andere Dichtmittel.

Für den Betrieb des Ausdehnungsgefäßes muss der Kugelhahn geöffnet werden, um eine Durchströmung zu gewährleisten.

Steht der Kugelhahn in der Position „Wartung“, ist das Ausdehnungsgefäß abgesperrt.

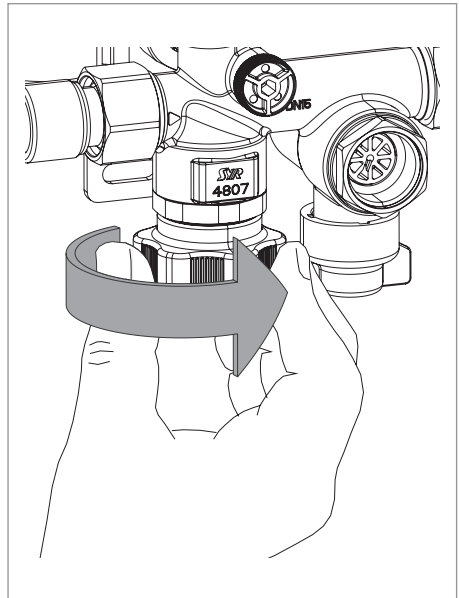
Öffnen Sie den Kugelhahn zum Ausdehnungsgefäß, indem Sie ihn hochdrücken (1) und in die Position „Betrieb MAG“ drehen (2), bis der Kugelhahn spürbar einrastet.

Hinweis:
Der Schriftzug „Betrieb MAG“ muss in Richtung des Ausdehnungsgefäßes zeigen.



Wartung

Für Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) muss die Zu-leitung durch die Absperrung des SicherheitsCenters abgesperrt werden (Richtung „ZU“).

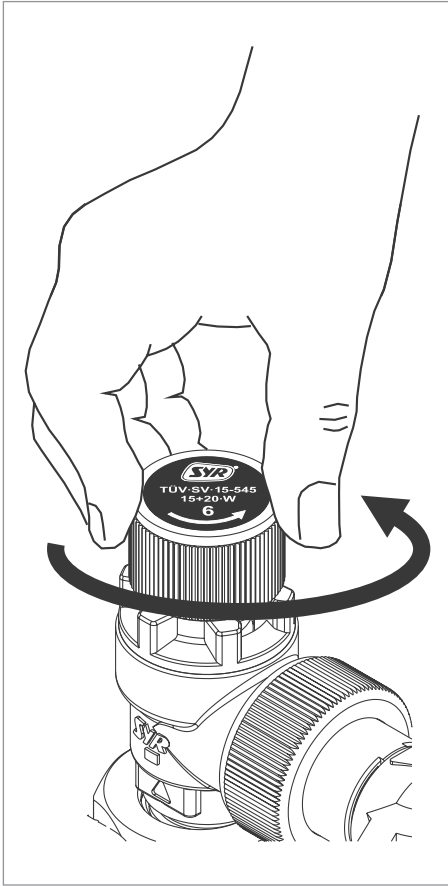


Je nach Lage des Sicherheitsventils muss vor den Arbeiten am Sicherheitsventil der TWE entleert werden.

Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil muß halbjährlich geprüft werden:

Drehen Sie den blauen Anlüftgriff in Pfeilrichtung, bis ein Knacken zu hören ist.



Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes mit Trinkwasser gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde.

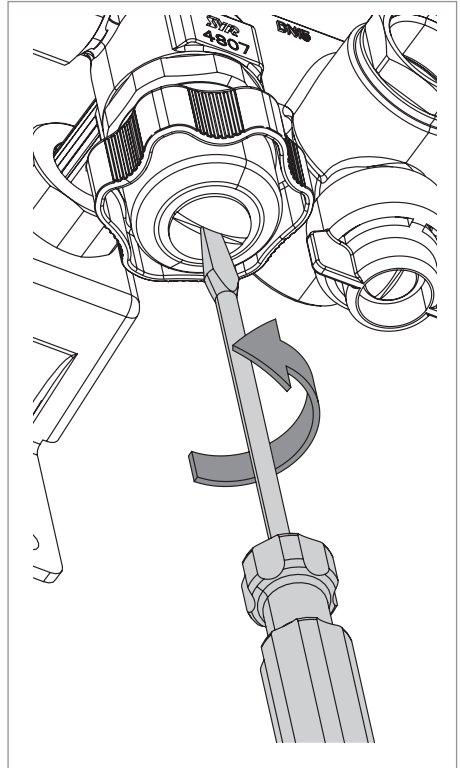
Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil gewechselt werden.

Rückflussverhinderer:

Die Wartung des Rückflussverhinderers erfolgt 1x jährlich. Der Rückflussverhinderer befindet sich im Gehäuse oberhalb des Griffs.

Um den RV zu prüfen, drehen Sie den Griff der Absperrung komplett in Richtung „ZU“.

Entfernen Sie den Stopfen aus dem Griff.



Wenn aus der Öffnung kontinuierlich Wasser herauströpft, muss der Rückflussverhinderer gereinigt oder ausgetauscht werden.

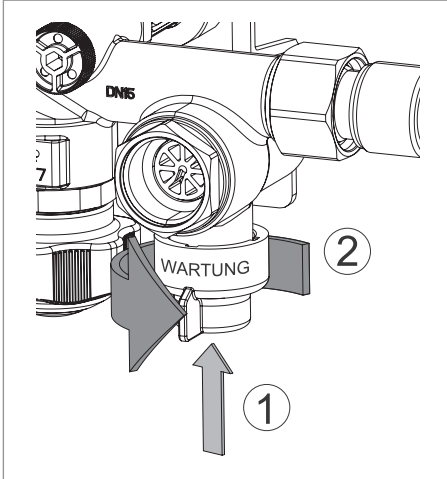
Drehen Sie die Absperrung heraus und entfernen Sie den Rückflussverhinderer.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

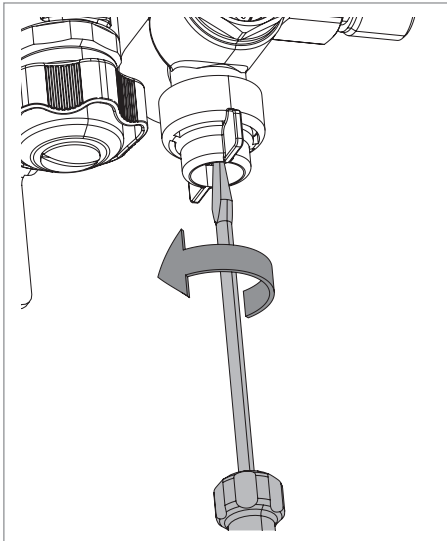
Membran-Ausdehnungsgefäß:

Die Wartung des Membran-Ausdehnungsgefäßes erfolgt gemäß DIN 4807 1 x jährlich.

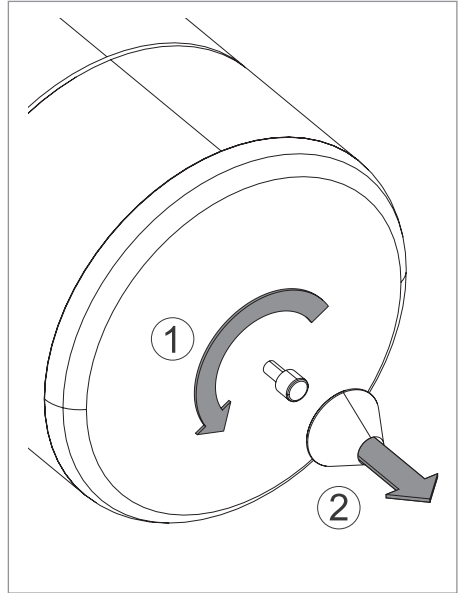
Schließen Sie dazu den Kugelhahn des Ausdehnungsgefäßes, indem Sie ihn nach oben drücken und in die Position „Wartung“ drehen, bis der Kugelhan spürbar einrastet.



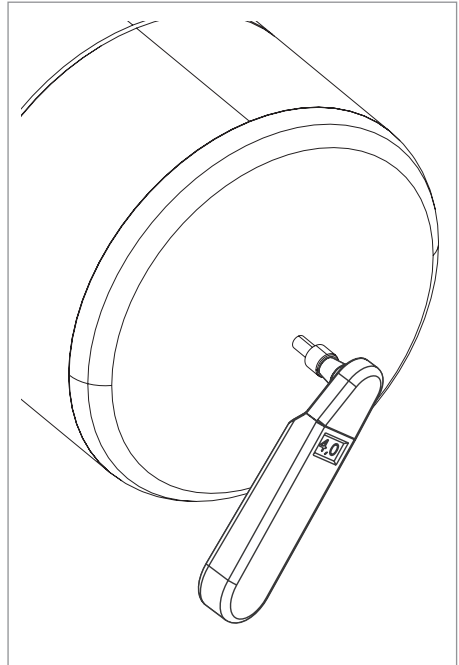
Halten Sie einen passenden Auffangbehälter (z.B. einen Eimer) bereit und entfernen Sie den Stopfen aus dem Hebel der Durchströmungsarmatur, um das Ausdehnungsgefäß zu entleeren.



Entfernen Sie den Stopfen an der Vorderseite des Ausdehnungsgefäßes.



Prüfen Sie mit einem Luftdruckprüfer den Gasvordruck des Ausdehnungsgefäßes.



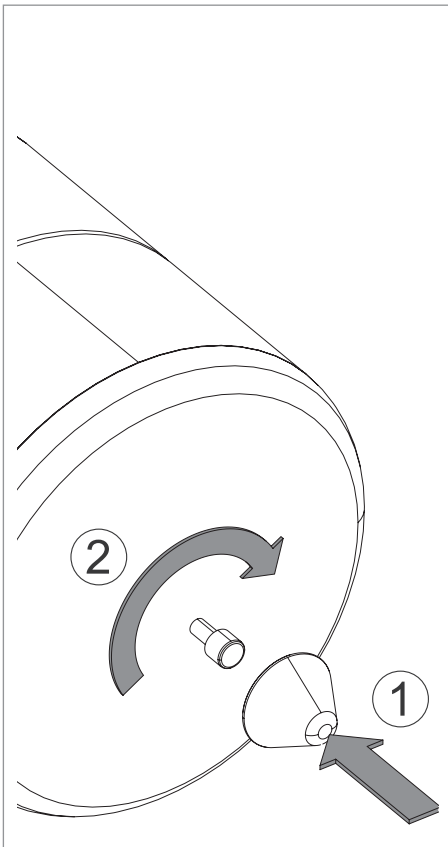
Die Einstellung des Gasvordrucks erfolgt in Abhängigkeit des Ruhedrucks hinter dem Druckminderer.

Hinweis:

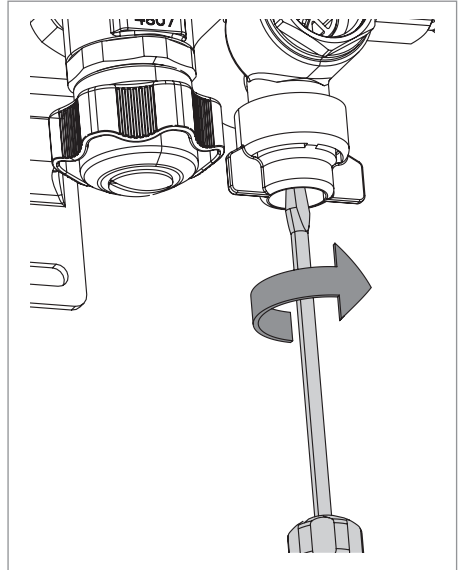
**Gasvordruck =
Ausgangsdruck (DM) - 0,2 bar**

Hat das MAG zu wenig Druck, kann es mit handelsüblichem Gefäßfüller nachgefüllt werden!

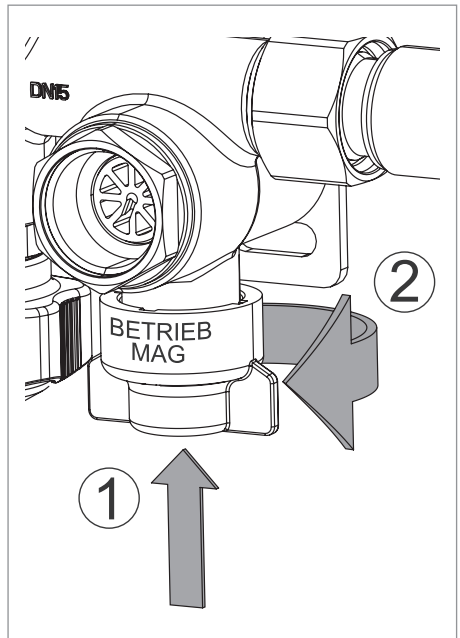
Befestigen Sie wieder den Stopfen an der Vorderseite des Ausdehnungsgefäßes.



Drehen Sie wieder den Stopfen in den Hebel der Durchströmungsarmatur.



Öffnen Sie abschließend den Kugelhahn des Ausdehnungsgefäßes, indem Sie ihn nach oben drücken und in die Position „Betrieb MAG“ drehen.



Technische Daten

Nennweite:	DN 15
Max Eintrittstemp.	30°C
Medium:	Trinkwasser
Betriebsdruck:	max. 80% des Ansprechdrucks des Sicherheitsventils
Ansprechdruck:	6, 8 oder 10 bar
Bauteilprüfnummer:	TÜV-SV-15-545-1/2"-W-p
Manometeranschlußstutzen:	G 1/4"

Durchflussleistung:
0,7 m³/h bei Δp 0,2 bar
2,1 m³/h bei Δp 1,0 bar

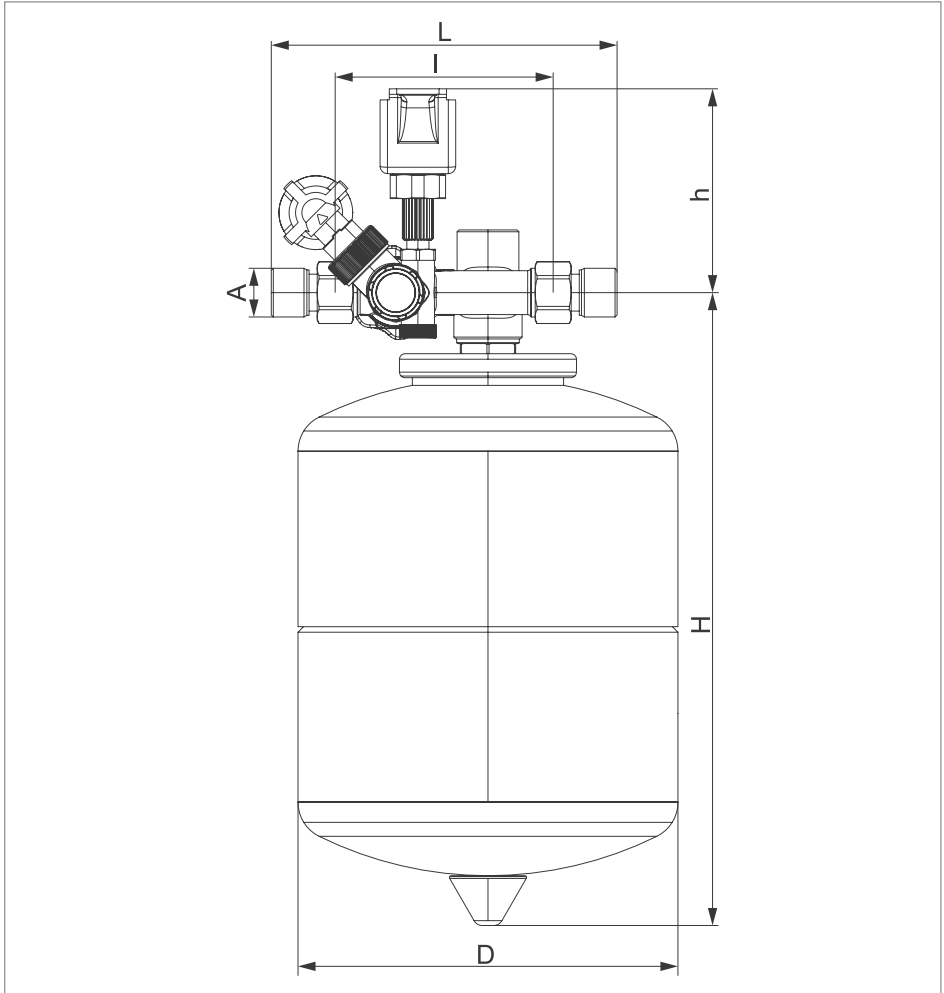
Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Wartungshinweise beachten!

Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen. Nach harten Stößen oder Schlägen muß das betroffene Kunststoffteil ausgewechselt werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile, sind zu vermeiden (Berstgefahr).

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen!

Maße



Typ

4807

Nennweite

DN 15

A

R 3/4"

Baumaße

L (mm)

187,5

l (mm)

113,5

h (mm)

85 - 105 (verstellbar)

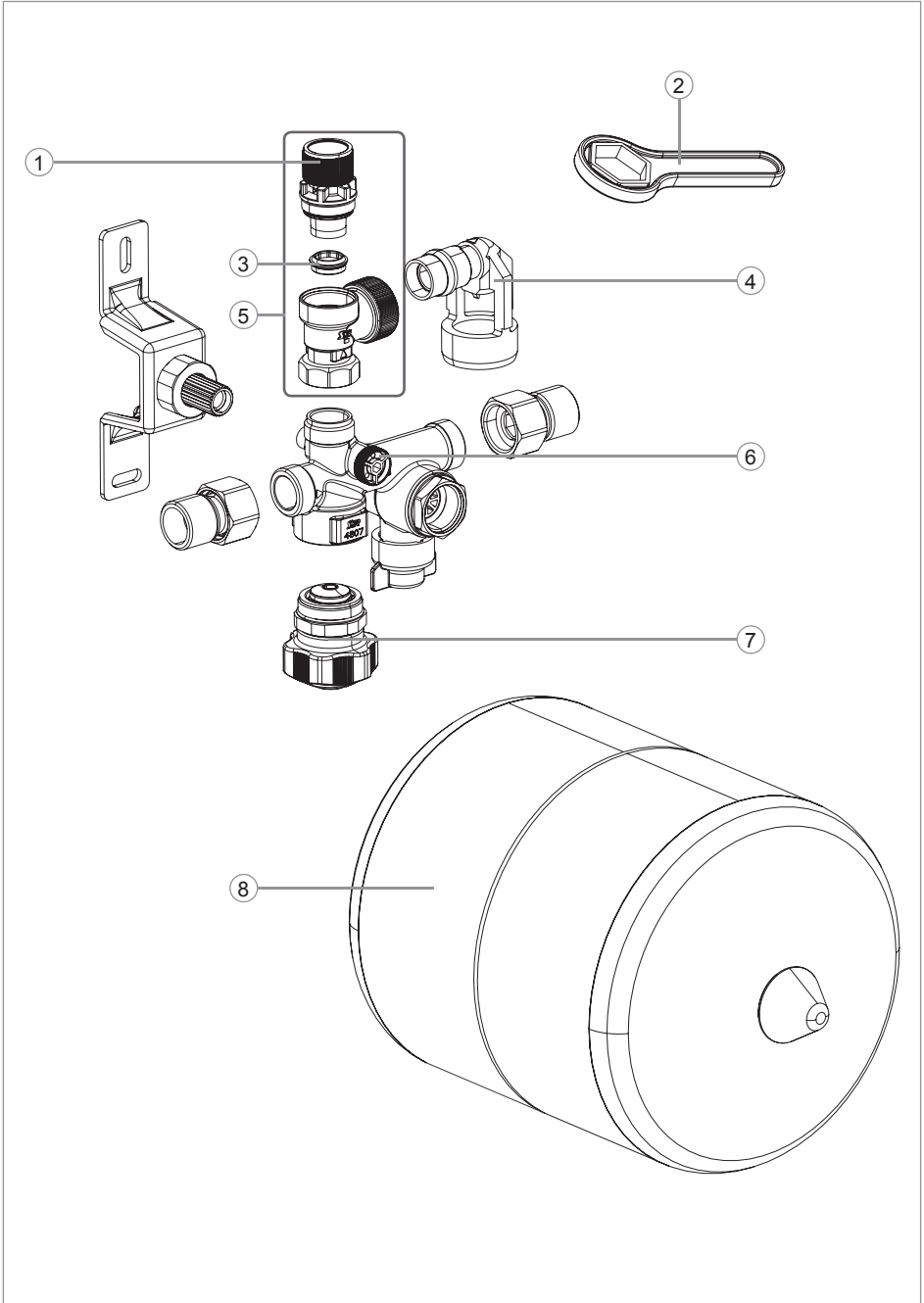
H (mm)

343

D (mm)

206

Ersatzteile



Ersatzteile

①

Austauschoberteil

2116.20.060 6 bar
2116.20.061 8 bar
2116.20.062 10 bar

②

Ringschlüssel

4807.00.906

③

Nirositz

4807.00.907

④

Ablauftrichter

0214.00.902

⑤

Sicherheitsventil, komplett

2115.20.015 6 bar
2115.20.016 8 bar
2115.20.017 10 bar

⑥

Manometerstopfen

0828.08.000

⑦

Doppelabsperrung

0024.15.913

⑧

Membran-Ausdehnungsgefäß

4807.00.925

Zubehör:

Luftdruckprüfer

4807.00.905

Winkelmanometer

4807.00.900